

proHolz

Bayern

Wir wirtschaften
mit der Natur.

Geschäftsbericht
2024

Herausgeber

proHolz Bayern
Cluster-Initiative Forst und Holz
in Bayern mit proHolz Bayern gGmbH
Obere Hauptstrasse 36
85354 Freising
www.proholz-bayern.de

Gestaltung

C&R Jeworutzki GbR
Schondorfer Str. 23
86919 Utting a. A.
www.mgmtstudio.co

Hinweis

Die in diesem Geschäftsbericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf alle Geschlechter.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unsere Aktionen im Jahr 2024	4
Unterwegs. Nicht nur in Bayern.	6
munich creative business week 2024	10
Forstlicher Unternehmertag 2024	12
Clusterempfang der Cluster-Offensive Bayern	14
Regionaler Politischer Waldtag Mittelfranken	16
Regionaler Politischer Waldtag Niederbayern	18
Die Fachberatung Holzbau Bayern	20
Zeitschrift „zuschnitt“	22
Unser neues Factsheet „Bayerns Käfer-Holz“	24
proHolz Bayern im Social Web	26
Finanzen	28
Die finanziellen Träger	30
Bildnachweis	32



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

2024 war ein aufregendes, mitunter schwieriges Jahr. Einerseits sorgte die sogenannte „EU-Entwaldungsverordnung“ (EUDR) für sehr viel Unmut, andererseits verschärfte sich die Baukrise noch weiter. Der immerwährende Streit in der Ampelkoalition führte schließlich zum Bruch der Regierung und zu Neuwahlen 2025.

Aber wir haben es auch geschafft, freudige Momente zu kreieren: So wurden unsere politischen Waldtage in Mittelfranken und Niederbayern von zahlreichen Politikerinnen und Politikern der entsprechenden Regierungsbezirke besucht. Darunter war auch der mittlerweile neue Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, der schon damals – Ende Oktober 2024 – großes Engagement und Interesse am Wald sowie Verständnis für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer gezeigt hat. Für alle, die sich auch für die Herausforderungen der Forstwirtschaft interessieren, haben wir unter anderem das Factsheet „Bayerns Holz – sogar mit Käfer ein wertvoller Rohstoff“ veröffentlicht und aufgrund reger Nachfrage schon mehrmals nachdrucken lassen.

Außerdem haben wir damit begonnen, uns neue Veranstaltungsformate zu erschließen - wie die „munich creative business week“. Unter dem Motto „How to co-create with nature“ konnten wir unsere Themen der Forst- und Holzwirtschaft im urbanen, teils kritischen Kreativumfeld platzieren und haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir nehmen uns weiterhin vor, verstärkt diese – eher kritischen – Zielgruppen anzusprechen und im Dialog für die Chancen und Ziele unserer Branche zu werben. Gleichwohl haben wir es trotz Personalmangels geschafft, an vielen Branchenveranstaltungen teilzunehmen und sogar den „Forstlichen Unternehmertag“ als Hauptveranstalter mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Freising auszurichten.

Veränderungen gab es auch bei uns, der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern mit proHolz Bayern. Nachdem uns neben der Teamassistentin Daniela Nagler auch der langjährige Geschäftsführer Dr. Jürgen Bauer verlassen hat, ging die alleinige Geschäftsführung beider Bereiche – Innovationscluster und proHolz Bayern – auf Alexander Bogner über. Ab Mai hatten wir mit Heidi Gutjahr eine neue Teamassistentin und mit Luisa Knauf eine neue Clustermanagerin gefunden. Seit Januar 2025 sind wir mit der Kommunikationsmanagerin Sabrina Bürgin als Team vorerst komplett.

Gegen Ende des Jahres haben uns die veröffentlichten Zahlen der Bundeswaldinventur IV darin bestärkt, beim Thema aktiver Waldumbau nicht nachzulassen und die Holznutzung weiter zu verstärken. Da ist noch (zu) viel ungenutztes Potenzial, nicht nur beim Holzbau, sondern auch in der biochemischen Nutzung von Holz. Um die industrielle Nutzung von Holz zu erweitern, waren der Vorsitzende von proHolz Bayern, Alexander Gumpp, und Geschäftsführer Alexander Bogner im März zu einem persönlichen Gespräch bei Hubert Aiwanger, dem Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Mehr dazu und zu den vielen anderen Themen und Anlässen im vergangenen Jahr finden Sie in diesem Geschäftsbericht und regelmäßig in unserem Newsletter und auf unseren sozialen Kanälen Instagram, Facebook und LinkedIn.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Rückblick auf 2024. Wir von proHolz Bayern setzen uns weiterhin leidenschaftlich für die Branche ein und möchten uns sehr herzlich bei allen unseren Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken.

Alexander Gumpp
Vorsitzender proHolz Bayern

Alexander Bogner
Geschäftsführer Cluster-Initiative Forst und Holz
mit proHolz Bayern

Unsere Aktionen im Jahr 2024



Unterwegs. Nicht nur in Bayern.



Holzbau in Bayern auf Erfolgskurs: Forstministerin Michaela Kaniber und Runder Tisch „Klimaschutz durch Bauen mit Holz“ ziehen positive Zwischenbilanz

Forstministerin Michaela Kaniber und Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden ziehen eine positive Zwischenbilanz der Bayerischen Holzbauintiative. Seit dem ersten Treffen des Runden Tisches 2020 haben die Beteiligten bedeutende Fortschritte erzielt. „Wir haben ein bundesweit einzigartiges Förderprogramm gestartet, die kostenlose Fachberatung Holzbau ins Leben gerufen und wir haben über 1,5 Millionen Euro in zukunftsweisende Holzforschung investiert. Wir machen den Holzbau in Bayern zum Standard“, resümierte die Ministerin. Dank der Ideen des Runden Tisches wurden seinerzeit die richtigen Hebel in Bewegung gesetzt, um den Klimaschutz im Bauwesen in Bayern zu stärken. „Bayern soll zum Spitzenreiter im modernen Holzbau werden“, bekräftigte Kaniber.

Treffen mit Wirtschaftsminister Aiwanger zur Nutzung holzbasierter Bioökonomie in Bayern

Beim Treffen mit Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger Ende März konnten Alexander Gump und Alexander Bogner, Vorsitzender und Geschäftsführer von proHolz Bayern, gemeinsam über die Frage diskutieren, wie künftig mehr Holz in der Industrie verarbeitet werden kann. Potenzial, Notwendigkeit und das Wissen sind längst vorhanden, einzig die Anwendung fehlt noch. Derzeit wird ein großer Teil des Holzes in Bayern für die Bauwirtschaft und auch zur Energieerzeugung genutzt, während die Papierindustrie auf dem Rückzug ist und auch damit immer größere Holz mengen anfallen, die anderweitig genutzt werden müssen. „Holz als Rohstoff für die Bioökonomie ist eine Nutzung, die sich förmlich aufdrängt. Damit ersetzen wir Erdöl. Der Rohstoff Holz ist breit verfügbar und wird auch wegen des Waldumbaus in den kommenden Jahren in großen Mengen anfallen.“



Besuche bei den Forstlichen Zusammenschlüssen

Wie jedes Jahr besuchte Geschäftsführer Alexander Bogner die Forstlichen Zusammenschlüsse in Bayern und unterstützte unter anderem die Jahreshauptversammlungen in Pfaffenhofen, Westallgäu und Starnberg mit einem Vortrag.



Bauern- und Handwerkermarkt in Türkenfeld

Auf dem Bauern- und Handwerkermarkt in Türkenfeld kamen wir mit den Besucherinnen und Besuchern vor allem über den aktuellen Zustand des Waldes ins Gespräch und konnten dazu auch unsere Factsheets verteilen.

Bau Innovativ 2024 – einfach zukunftssicher

War der Titel des Symposiums am 07.11.2024 in Fürstenfeldbruck. Wie können wir Gebäude künftig intelligent, nachhaltig und effizient planen, errichten und betreiben? Wie können wir Bestandsgebäude sanieren, umgestalten oder recyceln? Die bayerische Bauwirtschaft steht großen Herausforderungen gegenüber. Und Holz spielt hier eine entscheidende Rolle.



Baukulturtag 2024

Unter dem Motto „Transformations-Offensive“ fand am 26.09.2024 in München der Baukulturtag statt. Aufgrund der Notwendigkeit, die Veränderungsprozesse in unserer Gesellschaft gemeinsam zu denken, sollten die Akteurinnen und Akteure der Branche informiert und ins Gespräch gebracht werden.



Holzhybridbau

Mit der Veranstaltung Holzhybridbau am 25.9.2024 in Regensburg wurden die gemeinsamen Veranstaltungen zu verschiedenen Themen im Holzbau mit der Ingenieurekammer Bau und C.A.R.M.E.N. e.V. fortgesetzt. Holz wird zunehmend mit anderen Baustoffen kombiniert, um die jeweiligen Vorteile der Materialien zu vereinen. Diese Hybridbauweisen führen zu neuen, robusten Konstruktionen, die sich sowohl die Flexibilität und Nachhaltigkeit von Holz als auch die Druckfestigkeit und Temperaturspeicherwirkung von Beton zu Nutze machen.



Bauen mit Käferholz

ProHolz Bayern führte zusammen mit den Landkreisen Hof, Kronach und Kulmbach sowie der „Energieagentur Oberfranken“ am 6.6.2024 eine Informationsveranstaltung in Geroldsgrün mit Expertinnen und Experten der Fachberatung Holzbau Bayern durch. Zusätzlich wurden die Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit in der Forst-Holz-Kette diskutiert. Wir unterstützen das Engagement dort vor Ort und anderswo weiterhin mit unserem Knowhow, Expertinnen und Experten und Informationsveranstaltungen.



„Pakt für Holzenergie“

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Waldbesitzer und der Forstwirtschaft (darunter proHolz Bayern), der Holzenergiebranche, des Bauernverbands sowie der Kommunen hat der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger den „Pakt Holzenergie Bayern“ initiiert. Dieser wurde am 02. Mai im Kloster Ettal durch die Bayerischen Staatsminister Michaela Kaniber und Hubert Aiwanger sowie die Vorsitzenden der beteiligten Verbände unterzeichnet. Erneuerbare Energien decken in Bayern rund 26 Prozent der Wärmeversorgung ab. Holz ist darunter der bedeutendste Energieträger: 73 Prozent der Wärme aus erneuerbaren Energien in Bayern wird aus fester Biomasse, vor allem aus Holz gewonnen. Holzenergie kann zudem in ländlichen Regionen mit hoher Holzverfügbarkeit und Handlungsbedarf beim Waldumbau eine große Rolle spielen.

Grenzüberschreitende Bustour

Grenzüberschreitende Bustour zu Holzbau-Objekten in Südostoberbayern und Salzburger Land. Der Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ organisiert zusammen mit proHolz Bayern, EUREGIO und proHolz Salzburg eine Bustour zu Holzgebäuden in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land sowie über die Grenze nach Salzburg.



Student Trophy 2024

Bei der Preisverleihung zur proHolz Student Trophy 24 im Festsaal der TU Wien wurden die besten Ideen zum Ergänzen, Erweitern und Aufstocken mit Holz ausgezeichnet und Preisgelder in Höhe von insgesamt 16.000 Euro an die Sieger-Teams übergeben.

166 Beiträge aus zehn Ländern bewarben sich um eine Auszeichnung. Eine Fachjury kürte drei Siegerprojekte, einen Sonderpreis und sechs Anerkennungen. Der Wettbewerb wurde von proHolz Austria in Kooperation mit proHolz Bayern ausgelobt. proHolz Bayern unterstützt Ausbildung und Wissenstransfer im Holzbau. Unser Vorsitzender Alexander Gumpf betonte in seiner Rede die Bedeutung der akademischen und handwerklichen Ausbildung für klimaschonendes Bauen und überreichte einen der Preise.



munich creative business week 2024

Im Rahmen der munich creative business week präsentierte proHolz Bayern mit der Fachberatung Holzbau Bayern vom 11. – 17. Mai im Pavillon 333 neben der Pinakothek der Moderne in München die Wanderausstellung zum Bayerischen Holzbaupreis. Höhepunkt war die Vortragsveranstaltung „Bauen im Kontext der Klimakrise“ mit den Experten Prof. Birk, Prof. Niemann und Dr. Schuster von unserem Kooperationspartner TUM.wood. Insgesamt konnten wir mehreren hundert Besucherinnen und Besuchern die Schönheit des Holzbaus präsentieren und die wieder einmal am häufigsten gestellte Frage nach dem Holzvorrat mit Fakten, die zu großem Staunen führten, beantworten.



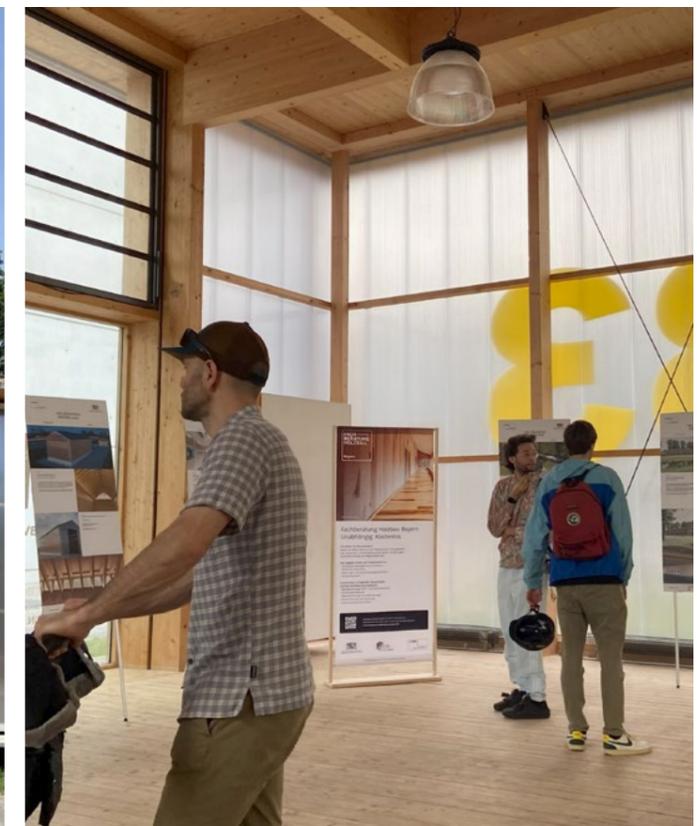
Alexander Bogner, Prof. Niemann, Dr. Schuster und Prof. Birk



Alexander Bogner betreute die Ausstellung im Pavillon 333.



Das Pavillon 333 – Schauwerkstatt für Architektur, Design und Kunst neben der Pinakothek der Moderne.



Die Fachberatung Holzbau Bayern fand bei den Besuchern der Ausstellung und der Vorträge große Beachtung.

Forstlicher Unternehmertag 2024

„Wald-Weg in die Zukunft“ war der Titel des Forstlichen Unternehmertags 2024 am 21. März 2024 in Freising mit rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland und Österreich.

Staatsministerin Michaela Kaniber stimmt in ihrem Impulsvortrag mit der gemeinsamen Erkenntnis überein: „Die Forstunternehmen spielen bei der Bewältigung des Waldumbaus und der klimabedingten Waldschäden eine entscheidende Rolle.“ Bayerns Wälder sind „unverzichtbare Lebensgrundlage für die Gesellschaft und beschützen uns im Klimawandel“, so Kaniber.

Dabei ist die zunehmende Digitalisierung in der Branche ein Weg in die Zukunft: Unter anderem auf der Suche nach Fachkräften für die Bewirtschaftung der Wälder online und in sozialen Medien oder bei der Wiederaufforstung der vom Klimawandel geschädigten Flächen mittels Saatdrohne.

Die Referenten sind sich einig: Neue Wege in der Waldwirtschaft müssen beschritten werden, um die Herausforderungen des Klimawandels gemeinsam zu meistern und den Wald mit seinen wichtigen Funktionen für die Gesellschaft zu erhalten. Eine Podiumsdiskussion zu neuen Erkenntnissen von Rückegassenabständen regte zu einer interessierten Diskussion an.

Im Verlauf des Unternehmertags war der Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus verschiedenen Bereichen der Branche Forst und Holz aus ganz Deutschland und Österreich besonders rege. Begleitend zu den Vorträgen waren 20 Aussteller aus Forsttechnik, Forschung und Verlagswesen mit Infos rund um ihre Unternehmen vor Ort.



Ein Grußwort von Staatsministerin Michaela Kaniber



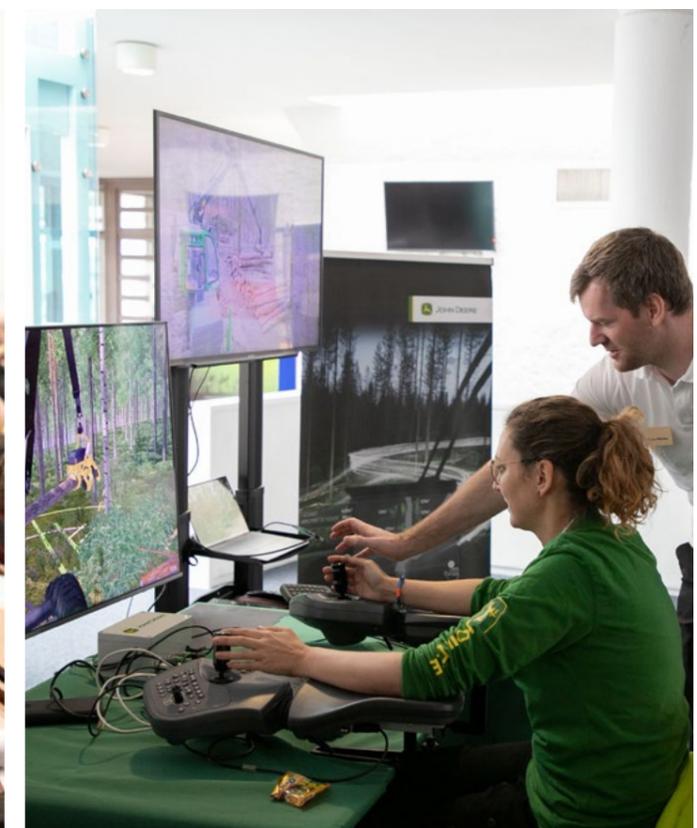
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen die Möglichkeit zum fachlichen und persönlichen Austausch



12 Alexander Bogner, Dr. Peter Pröbstle, Dr. Ina Ehrhardt, Staatsministerin Michaela Kaniber, Peter Konrad, Norbert Harrer.



Ein gut gefüllter Hörsaal mit interessiertem Publikum.



20 Aussteller aus den Bereichen Forsttechnik, Forschung und Verlagswesen informierten die rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und Österreich über aktuelle Themen der Forstwirtschaft.

Clusterempfang zum Auftakt der 5. Förderperiode

Zum Auftakt der 5. Förderperiode der Cluster-Offensive Bayern lud Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger am 05.02.2024 zum Cluster-Empfang in die Residenz München ein.

Mit der Cluster-Offensive Bayern und ihren 17 Clustern fördert das Bayerische Wirtschaftsministerium seit 2006 die Vernetzung und Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen und stärkt so Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit in Bayern. proHolz Bayern war als Teil der Cluster-Initiative Forst und Holz vor Ort dabei.

Vor dem Empfang trafen sich die Cluster-Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer zum Kennenlernen, Meinungsaustausch und zur Zielbestimmung der neuen Förderperiode. Ein Kernziel ist das Thema Nachhaltigkeit, wofür der Cluster Forst und Holz den optimalen Rohstoff für nahezu alle anderen Cluster anbietet. Da freuen wir uns auf viele spannende Cross-Cluster-Projekte.



Alfred Mayr, Alexandra Eisenrith, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Alexander Bogner.



Im festlichen Rahmen des Kaisersaals der Residenz in München trafen sich die Cluster-Initiativen Bayerns.

Regionaler Politischer Waldtag der FV Mittelfranken

proHolz Bayern veranstaltet Regionale Politische Waldtage mit den Forstlichen Vereinen in Bayern. Ziel ist es, den Abgeordneten von Bundes- und Landtag des jeweiligen Regierungsbezirks den heimischen Wald mit seinen regionalen Herausforderungen für die aktive nachhaltige Forstwirtschaft bei einem Waldspaziergang vorzustellen. Fachvorträge zur klimaschützenden Holznutzung ergänzen das Programm der Veranstaltung. Den Auftakt machte im Mai die FV Mittelfranken, die im Rahmen der Veranstaltung ihren langjährigen Vorsitzenden Walter Nussel, MdL, offiziell und feierlich verabschiedet hat.



Abgeordnete sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionaler Politischer Waldtag in Mittelfranken.



Ein gut gefüllter Vortragssaal im Kulturzentrum „Altes Forsthaus“



Eva Kaube, Luisa Knauf, Prof. Hubert Röder



Georg Huber, 1. Vorsitzender der FV Niederbayern-Opfl., Josef Mack, 1. Vorsitzender der FV Schwaben, Alfred Maderer, 1. VS der FV Mfr., Helmut Schnotz, MdL, Walter Nussel, MdL, ehemaliger 1. VS der FV Mfr Landrat Manuel Westphal, LK Weißenburg, Artur Auernhammer, MdB



Exkursion zur Pflanzfläche nach dem Motto: „Wir zeigen den Abgeordneten unsere Arbeit im Wald“

Regionaler Politischer Waldtag der FV Niederbayern

Zu unserem Politischen Waldtag mit der FV Niederbayern konnten wir zahlreiche niederbayerische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger von CSU, Freie Wähler, Die Grünen und FDP aus Bundes- und Landtag begrüßen. Nach den Grußworten von Staatsminister Aiwanger hielten unsere Expertinnen und Experten Fachvorträge zur Wirkung aktiver Forstwirtschaft und nachhaltiger Holznutzung für regionale Wertschöpfung und Klimaschutz. Während des Waldspaziergangs erläuterte Dr. Hamberger, mit welchen Baumarten unsere Wälder verjüngt und gemischt werden, dabei demonstrierte auch noch ein Harvester, wie sicher heutzutage Bäume gefällt werden können.

Beim abschließenden Mittagessen mit Rehragout oder Rahmschwammerl konnten noch individuelle Fragen der Abgeordneten besprochen werden. Die Abgeordneten waren sehr interessiert und engagiert und haben Interesse und Unterstützung gezeigt für die Anliegen der bayerischen Forst- und Holzwirtschaft. proHolz Bayern bietet auch 2025 den FVen das Format des regionalen politischen Waldtags an.



Dr. Joachim Hamberger erklärt, welche Baumarten zum klimastabilen Waldumbau beitragen.



Damals noch normaler Bundestagsabgeordneter, mittlerweile Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat: Alois Rainer.



Abgeordnete sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer des regionalen Politischen Waldtages in Niederbayern.

Best Practice Bauwerke aus Holz



In unserer laufend aktualisierten Datenbank finden sich zahlreiche beispielhafte Holzbauten aus ganz Bayern – vom Kindergarten über Schulen, Rathäuser und Feuerwehnhäuser bis hin zu mehrgeschossigen Wohn- und Gewerbebauten. Die Projekte stammen aus verschiedensten Regionen und zeigen anschaulich, wie flexibel, funktional und zugleich ästhetisch anspruchsvoll mit Holz gebaut werden kann.



Bundesgeschäftsstelle Deutscher Alpenverein
München-Schwabing



Campus Sireo
Bad Tölz



Der alte und der neue Derzbachhofn
Forstenried-Solln



Weitere Best Practice
finden Sie auf unserer Website
www.fachberatungholzbau-bayern.de

Präsenz zeigen, Zukunft gestalten

Auch 2024 war die Fachberatung Holzbau Bayern wieder bayernweit unterwegs – digital wie vor Ort. Mit zahlreichen Präsentationen und Fachvorträgen auf Messen, Veranstaltungen und Online-Formaten haben wir den modernen Holzbau als zukunftsfähige Bauweise in den Mittelpunkt gerückt. Unsere Präsenz zeigte Wirkung: Architektinnen und Architekten, Kommunen sowie Planerinnen und Planer erhielten praxisnahe Impulse, Informationen zu Fördermöglichkeiten und direkte Unterstützung bei konkreten Projekten. Die Übersicht der Termine zeigt: Wir setzen uns mit Nachdruck für den Holzbau in Bayern ein.

Auszug unserer öffentlichen Termine 2024

Tagung Holzbau 24 „MORGEN.HOLZ – einfach – verfügbar – zirkulär“	23.02.2024	Schwaben
JHV wbv Pfaffenhofen	29.02.2024	Oberbayern
Online-Präsentation FHB für AELFs in Bayern	06.03.2024	Online
Forstlicher Unternehmertag in Freising	21.03.2024	Oberbayern
JHV wbv Westallgäu	11.04.2024	Schwaben
JHV wbv Starnberg	23.04.2024	Oberbayern
Regionaler Politischer Waldtag Mittelfranken	03.05.2024	Mittelfranken
Ausstellung auf munich creative business week	11.–17.5.2024	München
Vortragsevent mit TUM.wood „Bauen im Kontext der Klimakrise“	14.05.2024	München
Bauen mit (Käfer)Holz	06.06.2024	Oberfranken
Grenzüberschreitende Bustour zu Holzbau-Objekten in Südostoberbayern und Salzburger Land	20.09.2024	Oberbayern
Holzhybridbau als Bauweise der Zukunft	25.09.2024	Oberpfalz
Freunde der Baukultur	26.09.2024	München
Bauern- und Handwerkermarkt Türkenfeld	29.09.2024	Oberbayern
GF-Tagung WBS Goldberg	11./12.10.2024	Niederbayern
Regionaler Politischer Waldtag Niederbayern	28.10.2024	Niederbayern
Symposium „Bau Innovativ – einfach zukunftssicher“	07.11.2024	Oberbayern



Zeitschrift „zuschnitt“

proHolz Bayern bietet seit Jahren den vierteljährlichen, kostenlosen Versand der Fachzeitschrift „zuschnitt“ für Architektinnen und Architekten sowie Fachplanerinnen und Fachplaner in Bayern an. Neben den immer aktuellen Themen rund um den Baustoff Holz informiert proHolz Bayern mit einem Einleger über interessante und relevante Themen in Bayern.

Jetzt abonnieren
www.proholz.at/service/zuschnitt/abo



zuschnitt 92: Infrastrukturbauten
 Unser Einleger: Verlängerte Holzbauförderung in Bayern



zuschnitt 93: Holz – Bau – Forschung
 zuschnitt 94: Holz, Büro & Co.
 Unser Einleger: „TUM.wood – Mit Holz bauen“
 Zertifikatsprogramm an der TU München



zuschnitt 95: Regionen und Gemeinden stärken
 Unser Einleger: Messe BAU 2025

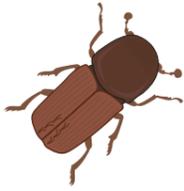
Unser neues Factsheet „Bayerns Käfer-Holz“

Unter dem Titel „Bayerns Käfer-Holz – sogar mit Käfer ein wertvoller Rohstoff“ haben wir unser neues Factsheet veröffentlicht. Holz, das in Folge von Borkenkäferbefall oder im Rahmen des Borkenkäfermanagements entnommen wird, wird oftmals als „Käferholz“ bezeichnet.

Diese Bezeichnung suggeriert eine geringere Qualität des Holzes. Die technischen Holzeigenschaften werden jedoch weder durch den Borkenkäferbefall selbst noch durch eine nachfolgende Besiedelung mit Bläuepilzen verändert. Deshalb muss das Holz aufgrund des Käferbefalls keiner geringwertigen Nutzung zugeführt werden.

Zum Factsheet
www.proholz-bayern.de/medienraum

Sie möchten eine gedruckte Ausgabe?
Diese können Sie bequem per Mail an
info@proholz-bayern.de bei uns bestellen.



proHolz Bayern im Social Web

Im Mai 2024 ging der LinkedIn-Kanal der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern online, der gleichzeitig auch Inhalte von proHolz Bayern präsentiert.

Darüber hinaus wurden Fakten rund um Wald und Holz sowie spannende Holzbau-Projekte kommuniziert. So möchten wir die Sichtweise der Forst- und Holzbranche weiterhin faktenbasiert und verständlich vermitteln und unsere Reichweite in den sozialen Medien gezielt ausbauen.

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf allen Kanälen zu folgen, unsere Beiträge zu liken und zu teilen, um gemeinsam unsere Themen stärker in die Öffentlichkeit zu tragen.

Social Media



Facebook Folgen Sie uns auf Facebook



Instagram Folgen Sie uns auf Instagram

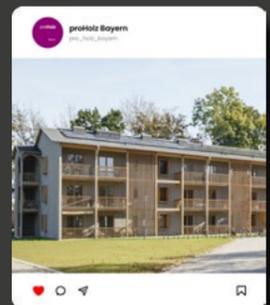
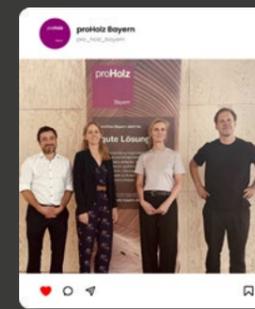


LinkedIn Folgen Sie uns auf LinkedIn



Mailnews Abonnieren Sie unsere Mailnews

2024



Einnahmen 2024

350.689,97 €

Einnahmen 2023 (Vorjahr)

349.413,23 €

Ausgaben 2024

182.742,79 €

Ausgaben 2023 (Vorjahr)

298.170,00 €

Einnahmen 2024

Die Einnahmen beliefen sich im Jahr 2024 auf 350.689,97 € (zum Vergleich waren es im Vorjahr: 349.413,23 €).

In der Forstwirtschaft werden die Mittel von Seiten der Waldbesitzervereinigungen und Forstbetriebsgemeinschaften, von privaten und kommunalen Forstbetrieben sowie den Bayerischen Staatsforsten bereitgestellt.

Insgesamt tragen 97 der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und forstlichen Vereinigungen in Bayern sowie 14 private und kommunale Forstbetriebe zur Finanzierung von proHolz Bayern bei.

Innerhalb der Holzwirtschaft werden die Mittel von den jeweiligen Fachverbänden aufgebracht.

Die einzahlenden Verbände werden durch ein Kuratorium repräsentiert, das über den jährlichen Aktionsplan entscheidet und der Geschäftsstelle beratend zur Seite steht. Ab einem Jahresbeitrag von 10.000 € ist man Mitglied im Kuratorium und wird zu Sitzungen eingeladen, allerdings ohne Stimmrecht. Je 50.000 € Jahresbeitrag pro Verband entsprechen einer Stimme. Die Bayerische Forstverwaltung hat einen ständigen Sitz im proHolz Bayern Kuratorium in beratender und fördernder Funktion.

Betrag	Einzahler
150.000,00 €	Staatswald Bayerische Staatsforsten AöR
148.801,05 €	Privat- und Kommunalwald Forstzusammenschlüsse sowie private und kommunale Forstbetriebe im Bayerischen Waldbesitzerverband e.V. oder im Bayerischen Bauernverband
50.000,00 €	Zimmerer- und Holzbaugewerbe Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks
4.560,40 €	Sonstiges z.B. Projektbeteiligungen
354.541,85 €	Einnahmen gesamt
+ 51.243,23 €	Veränderung der Rücklagen

Ausgaben 2024

Im Geschäftsjahr 2024 hat proHolz Bayern insgesamt 182.742,79 € (Vorjahr 298.170 €) investiert.

Die Einsparungen bei den Investitionen hat mehrere Gründe: Es gelang uns, Mittel freizumachen, um eine Stelle ausschließlich für Kommunikation zu schaffen (Redaktion, Social Media, Newsletter, etc.), allerdings konnte diese erst zum Januar 2025 besetzt werden.

Des Weiteren haben wir Rücklagen gebildet für unsere Veranstaltungsreihe „Regionale Politische Waldtage“, das Zentrale Landwirtschaftsfest (ZLF) und die Messe BAU. Allerdings wurden diese Großprojekte nicht in vollem Maße abgerufen, erfreulicherweise günstiger umgesetzt oder leider ganz abgesagt (ZLF). Durch das Ausscheiden von Frau Nagler und Herrn Bauer mussten Ressourcen teilweise von proHolz zur Cluster-Initiative umgeschichtet werden, wodurch bei proHolz Bayern Personalkosten eingespart wurden.

Diese Umschichtung der Arbeit hin zum Innovationscluster führte auch dazu, dass nicht alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt werden konnten. Wir haben durch die entstandenen Rücklagen nun die Möglichkeit, wieder Großprojekte umzusetzen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten 2024 lag auf der Bewerbung der **Fachberatung Holzbau Bayern** und den **regionalen politischen Waldtagen in Kooperation mit den Forstlichen Vereinigungen Bayerns**.

Darüber hinaus bleibt die regelmäßige Erstellung neuer und Aktualisierung bestehender **Factsheets** und **Broschüren** Teil unserer kontinuierlichen Arbeit.

Mit unserer **Präsenz auf externen Veranstaltungen** und Vorträgen zur Bedeutung aktiver nachhaltiger Forstwirtschaft und Holznutzung waren wir im letzten Jahr bayernweit präsent.

Wie auch in den Vorjahren investieren wir weiter in unsere treuen Partnerschaften: **Wir bauen auf heimisches Holz e.V.**, das **Holzforum Allgäu**, in die quartalsweise erscheinende **Fachzeitschrift „zuschnitt“** sowie in die erneute Auflage der **Student Trophy**, einem Holzbau-Wettbewerb für Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens, gemeinsam mit **proHolz Austria**.

Die **Partnerschaft mit proHolzBW** konnten wir weiter intensivieren durch die erneute Zusammenarbeit für den Holzbau-Fachkongress am Bodensee.

Die finanziellen Träger von proHolz Bayern

41 staatliche Forstbetriebe

Bayerische Staatsforsten AöR

11 private Forstbetriebe

Heinrich Funk
Forstbetrieb Brühmüller KG
Forstwirtschaftliche Güterverwaltung Mitwitz
Freiherr von Griebenbeck Gutsverwaltung
Thurn und Taxis Forstwirtschaft
Gut Ebermannsdorf
Konrad Graf von Rechberg Forstverwaltung
Guts- und Forstverwaltung Freiherr von Hirsch
Private Forstverwaltung Hohenkammer
Frhr. von Gravenreuth'sche Güterinspektion
Frhr. von Gravenreuth'sche Güterinspektion

4 Kommunen

SWM Services GmbH
Landeshauptstadt München Forstverwaltung Gotzing
Landeshauptstadt München Heiliggeistspitalstiftung Forst Kasten
Studienseminar Neuburg

56 Zimmerer-Innungen (ZI) und Fachgruppen Zimmerer (FG)

FG Amberg / Sulzbach
ZI Ansbach / Westmittelfranken
ZI Aschaffenburg / Miltenberg
ZI Augsburg
ZI Bad Neustadt / Bad Kissingen
ZI Bamberg
ZI Bayreuth
ZI Cham
ZI Coburg
ZI Dachau / Fürstenfeldbruck
FG Deggendorf
ZI Dillingen
ZI Donau-Ries
ZI Ebersberg
ZI Eichstätt
ZI Erding

FG Erlangen
ZI Forchheim
ZI Freising
ZI Fürth Stadt und Land
ZI Günzburg/ Krumbach
FG Hersbruck
ZI Hof
ZI Ingolstadt
FG Kempten
ZI Kronach
ZI Kulmbach
ZI Landsberg am Lech
ZI Landshut
ZI Lindau
ZI Main-Spessart
ZI Memmingen / Mindelheim
ZI Miesbach / Bad Tölz-Wolfratshausen
ZI Mühldorf / Altötting
ZI München
ZI Neuburg-Schrobenhausen
ZI Neumarkt i. d. OPf.
ZI Neu-Ulm / Illertissen
ZI Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
FG Nordoberpfalz
FG Nürnberg
ZI Oberallgäu
ZI /Oberland
ZI Ostallgäu
ZI Regen / Viechtach / Grafenau
FG Regensburg
ZI Rosenheim
FG Rothenburg /Uffenheim
ZI Rottal-Inn
ZI Schwabach / Roth / Hilpoltstein
ZI Schwandorf
ZI Innung Schweinfurt/Haßberge
ZI Starnberg
ZI Traunstein/Berchtesgadener Land
FG Weißenburg-Gunzenhausen
ZI Würzburg / Kitzingen

97 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Allgäuholz Markenverband e.V.
FBG Aigelsbach und Umgebung e.V.
FBG Aitrach-Isar-Vils w.V.
FBG Amberg-Schnaittenbach w.V.
FBG Ansbach-Fürth e.V.
FBG Augsburg-West e.V.
FBG Dillingen e.V.
FBG Eschenbach e.V.
FBG Fränk. Rhön u. Grabfeld w.V.
FBG Franken Süd w.V.
FBG Friedberg Forstservice GmbH
FBG Füssen e.V.
FBG Günzburg-Krumbach e.V.
FBG Halblechtal w.V.
FBG Haßberge w.V.
FBG Heideck-Schwabach e.V.
FBG Isar-Lech w.V.
FBG Kaufbeuren w.V.
FBG Kemnath e.V.
FBG Kitzingen w.V.
FBG Main-Spessart-West e.V.
FBG Marktoberdorf w.V.
FBG Memmingen e.V.
FBG Mindelheim e.V.
FBG Neustadt/Süd w.V.
FBG Neu-Ulm w.V.
FBG Nürnberger Land w.V.
FBG Oberallgäu e.V.
FBG Obere Rhön w.V.
FBG Pappenheim-Weißenburg e.V.
FBG Roth e.V.
FBG Schweinfurt e.V.
FBG Tirschenreuth w.V.
FV Niederbayern e.V.
FV Oberpfalz w.V.
FV Unterfranken e.V.
Saho e.V.
WBD Walddienstleistungs GmbH
Hochfranken
WBV Aichach e.V.
WBV Altmannstein und Umgebung e.V.
WBV Altötting-Burghausen e.V.
WBV Ammer-Loisach e.V.
WBV Bad Kötzing w.V.
WBV Bad Kötzing w.V.

WBV Bamberg e.V.
WBV Bayreuth e.V.
WBV Berching-Neumarkt e.V.
WBV Cham-Roding w.V.
WBV Coburger Land e.V.
WBV Dachau e.V.
WBV Deggendorf w.V.
WBV Dinkelsbühl e.V.
WBV Ebersberg-München/Ost e.V.
WBV Egenfelden Arnstorf w.V.
WBV Erding w.V.
WBV Erlangen-Höchstadt e.V.
WBV Eslarn-Vohenstraußw.V.
WBV Fürstenfeldbruck e.V.
WBV Gangkofen w.V.
WBV Hemau e.V.
WBV Hof/Naila e.V.
WBV Hohenbogen Winkel e.V.
WBV Holzkirchen w.V.
WBV Kelheim w.V.
WBV Kempten e.V.
WBV Kempten Land und Stadt e.V.
WBV Kronach-Rothenkirchen e.V.
WBV Kulmbach Stadt Steinach w.V.
WBV Lamer Winkel w.V.
WBV Landau w.V.
WBV Landhut w.V.
WBV Landsberg w.V.
WBV Lichtenfels-Staffelstein e.V.
WBV Mitterfels e.V.
WBV Münchberg e.V.
WBV Nabburg-Burglengenfeld w.V.
WBV Nordschwaben e.V.
WBV Parsberg e.V.
WBV Pfaffenhofen e.V.
WBV Pielenhofen w.V.
WBV Regen w.V.
WBV Regensburg Süd e.V.
WBV Regensburg Nord w.V.
WBV Region Augsburg e.V.
WBV Reisbach w.V.
WBV Rosenheim w.V.
WBV Schierling w.V.
WBV Schongau eG
WBV Sechsämterland e.V.
WBV Starnberg w.V.
WBV Straubing e.V.
WBV Viechtach e.V.
WBV Waldmünchen w.V.

WBV Wasserburg- Haag w.V.
WBV Wegscheid w.V.
WBV Weilheim e.V.
WBV Westallgäu e.V.

Bildnachweis

Titelbild

© German Popp

Vorwort (Seite 1)

© German Popp

Unsere Aktionen im Jahr 2024 (Seite 4)

© Rainer Lentz

Unterwegs. Nicht nur in Bayern. (Seite 5-8)

Einzelfotos (Seite 5)

1. © Pia Regnet StMELF
2. © proHolz Bayern

Einzelfotos (Seite 6)

- © proHolz Bayern
- © proHolz Bayern
- © proHolz Bayern

Einzelfotos (Seite 7)

1. © proHolz Bayern
2. © proHolz Bayern
3. © Jorun Klinger

Einzelfotos (Seite 8)

1. © proHolz Bayern
2. © Sebastian Brummer StMWi
3. © proHolz Austria Christian Redtenbach

munich creative business week 2024 (Seite 9-10)

© proHolz Bayern

Forstlicher Unternehmertag (Seite 11-12)

Jakob Hiller ZWFH

Clusterempfang (Seite 13-14)

© StMWi/S.Obermeier

Regionaler Politischer Waldtag

Mittelfranken (Seite 15-16)

© Reiner Lentz

Regionaler Politischer Waldtag

Niederbayern (Seite 17-18)

© German Popp und proHolz Bayern

Best Practice Bauwerke aus Holz (Seite 19-20)

1. © Fotos: PK Odessa, Lanz und Schels
2. © Fotos: huber/mikepeters-photography.art
3. © Fotos: Simon Kramer

Zeitschrift „zuschnitt“ (Seite 21-22)

© proHolz Austria

Unser neues Factsheet

„Bayerns Käfer-Holz“ (Seite 23-24)

© proHolz Bayern

proHolz Bayern im Social Web (Seite 25-26)

© proHolz Bayern